

Energie

www.stadtwerke-wsf.de



Die Kundenzeitung der Stadtwerke Weißenfels

& UMWELT

3/2014

Satte 30 Jahre hatte der Kühlschrank von Heidrun Schulze auf dem Buckel: Ein Foron vom VEB dkk Scharfenstein. Gekauft 1984 in einem Elektrokaufhaus in Weißenfels, ist der alte Kühler heute wirklich nicht mehr schön – und effizient schon gar nicht. Nun nennt Heidrun Schulze einen Liebherr-Kühlschrank ihr eigen – der erste Gewinn unserer Aktion „Alt gegen neu“.

Überreicht wurde das gute Stück von Stadtwerke-Geschäftsführer Ekkart Günther und Gunther Grass von Elektro Grass in der Rudolf-Diesel-Straße 26 in Weißenfels, dem Partner der Aktion. Durch den Einsatz modernster Elektronik kombiniert mit hocheffizienten Kältesystemen hat dieses Gerät die beste Energieeffizienzklasse A+++.

„Regelmäßig lese ich die Kundenzeitung der Stadtwerke. Dabei bin ich auf diese Aktion gestoßen und habe mich auch gleich beworben. Da mein Museums-Kühlschrank noch voll funktionstüchtig war, wurde bisher halt kein neuer Kühlschrank gekauft“, so die 51-jährige Gewinnerin: „Ich habe es kaum glauben können, dass ich gewonnen habe. Das war ein schönes Geburtstagsgeschenk“, erzählt Heidrun Schulze weiter.

Meinen alten getauscht

Heidrun Schulze ist die erste Gewinnerin unserer Tauschaktion: Sie erhielt einen nagelneuen Liebherr-Kühlschrank.



Der nächste Partner für die Aktion „Alt gegen neu“ ist Kommunaltechnik Schreiber aus dem Weißenfelser Ortsteil Burgwerben. Hier gibt es alles rund um den heimischen Garten – unser Motto für die nächste Runde.

Fotografieren Sie Ihren Stromfresser zum Motto Garten und schicken Sie das Bild mit Angabe des Modells, des Baujahres und des Anschlusswertes unter dem Stichwort „Stromfresser gesucht“ an die Stadtwerke.

**Stadtwerke Weißenfels GmbH,
Südring 120, 06667 Weißenfels
oder per E-Mail an:
ramona.schmidt@stadtwerke-wsf.de**

**Einsendeschluss ist dieses
Mal der 20. Juni 2014.**

Mitmachen und gewinnen!
Schicken Sie uns ein Bild Ihres Stromfressers!
Wir ziehen den Stecker und tauschen
den hungrigen Oldtimer gegen einen
energiesparenden Newcomer aus.

stadtwerke news

SWW PLANEN EIGENES UMSpannWERK

An die Leistungsfähigkeit von Energienetzen der Zukunft werden immer höhere Anforderungen gestellt. Dies trifft auch für die Stromnetze der Stadtwerke Weißenfels zu. Betreiber der Netze sind die Stadtwerke Weißenfels Energienetze. Der Energiebedarf unserer Kunden, insbesondere der Gewerbekunden, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Auch die zu transportierende Energiemenge aus umweltfreundlichen Strom-einspeiseanlagen nimmt immer weiter zu. Um auch zukünftig allen Netznutzern ein leistungsfähiges Stromnetz zu günstigen Nutzungsbedingungen zur Verfügung zu stellen, beabsichtigen die Stadtwerke Weißenfels in diesem Jahr den Bau eines eigenen Umspannwerkes. Gleichzeitig wird die Spannung im Mittelspannungsnetz der Stadtwerke von 15 auf den heute üblichen Standard von 20 Kilovolt (kV) umgestellt. Ein Drittel der für Weißenfels benötigten Elektroenergie kann vor Ort in modernen BHKW-Anlagen mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt werden.



Kein prima Klima!

Während Monoblock-Kühlgeräte viel Energie fressen, müssen stationäre Splitgeräte aufwendig installiert werden.

Im Sommer stehen sie wieder am Eingang der Baumärkte, gleich zum Mitnehmen: mobile Klimageräte, die schnelle Abkühlung versprechen. Pro Jahr werden bis zu



Ein Ventilator ist keine Alternative zu einem Klimagerät: Er wälzt nur die Luft im Raum um – und wirbelt eine Menge Staub auf.

140.000 der koffergroßen Monoblock-Geräte in Deutschland verkauft, welche die warme Luft über einen Schlauch aus dem Fenster blasen. Die meisten verbrauchen im Verhältnis zur Kühlleistung enorm viel Energie, manche Strom für bis zu 500 Euro pro Sommer. Doch die EU will keine amerikanischen Verhältnisse: Seit dem 1. April dieses Jahres dürfen nur noch Klimageräte angeboten werden, wenn sie mindestens die Energieeffizienzklasse B erfüllen. Auf dem EU-Energieeffizienzlabel lassen sich zum Vergleich Energieverbrauch und Lärmemissionen ablesen.

Effektiver kühlen Splitgeräte, die aber ein Fachmann aufwendig installieren muss: Durch die Hauswand wird ein Loch gebrochen, um das Innen- mit dem Außenteil an der Fassade zu verbinden.

Besser die Sommerhitze gar nicht erst hereinlassen, sondern mit Rollläden, Jalousien, Vorhängen, Sonnenschutzverglasung und -folien vor den Fenstern ausperren. Und nachts oder frühmorgens für genügend Durchzug sorgen und die aufgestaute Hitze weglüften.



Baustellenreport

Der Sommer schickt seine Vorboten voraus und der Wonnemonat Mai läutet die schönste Jahreszeit des ganzen Jahres ein. Grund genug für die Stadtwerke Weißenfels, die warmen Monate zu nutzen, um Stromkabel sowie Erdgas-, Fernwärme- und Trinkwasserleitungen zu erneuern. So begann beispielsweise am 19. Mai 2014 die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Weißenfelser Otto-Bühner-Weg auf einer Länge von 150 Metern. Auch in der Burgwerbener Weinstraße sind die Stadtwerke aktiv: Auf etwa 500 Metern verlegen sie hier eine neue Erdgasleitung. Baubeginn war am 12. Mai 2014.

Licht aus, Spot an!

Bäume im bunten Farbenspiel, Hecken als leuchtende Kulisse oder einzelne Pflanzen im Spot. Licht im Garten und auf dem Balkon zaubert Ambiente und schafft romantische Szenen, wenn die Nacht anbricht. Auch Stolperfallen lassen sich damit markieren.

Bei Dunkelheit wird der eigene Garten zu einem magischen Ort. Durch geschickte Platzierung von Licht und Leuchten lässt sich Stimmung erzeugen und die Natur raffiniert in Szene setzen, die so einen ganz eigenen Reiz erhält. Doch vor dem Lichterfest kommt die Bestandsaufnahme: Wo ist Licht notwendig für Sicherheit auf Wegen, an Treppen, Teichrändern oder bei unklarer Topografie?

Anschließend Standorte für die Leuchten suchen und die Leuchtenart wählen. Spots und Strahler heben besonders attraktive Pflanzen hervor. Lichterketten in Büschen, Lichtbänder an Pergola, Fassaden oder Pavillon bringen Strukturen zur Geltung. Indirekte Beleuchtung und Unterwasserlicht in Teich oder Becken schaffen Räume und Tiefe. Wasserschalen, Schwimmlichter, Glaskugeln und Metallflächen zaubern Spiegel-effekte in die Nacht.

Gefragt ist blendfreies, warmes und weiches Licht. LED-Lampen sind daher erste Wahl. Sie leuchten energiesparend, sind ro-



LED-Lampen finden wegen ihrer langen Haltbarkeit auch im Außenbereich immer mehr Verwendung.

bust und besitzen eine lange Lebensdauer. Farbige Lampen erzielen besondere Effekte, Farbwechsel verstärken diese sogar.

Garten für alle Sinne

Solarleuchten sind zwar ebenfalls energiesparend und benötigen nur Sonne, Fotovoltaikzelle und Akkubatterie. Ihr schwaches Licht taugt aber oft nur als Notbeleuchtung für wenig genutzte Bereiche.

Sind Standorte und die Leuchten gewählt, übernimmt der Fachhandwerker die Planung der Steckdosen. Er sollte auch die Kabel verlegen und die Installation durchführen. Das Licht sollte so eingerichtet sein, dass die Nachbarn nicht gestört werden.

Auch offenes Feuer erzeugt wunderbar romantische Stimmung: Für eine kleine Feuer-schale oder einen Aztekenofen findet sich überall Platz. Ölfackeln markieren Wege beschaulich.

Nachts wird der Garten so zu einem Paradies für die Sinne. Weißblühende oder graulaubige Pflanzen kommen dann zur Geltung. Gräser, Schilf oder Bambus rascheln im Wind. Manche Kräuter und Blumen duften nach Sonnenuntergang besonders intensiv und locken Nachtfalter an.

Wenn der Abend zu Ende geht und Sie genug vom Leben im Freien haben, gönnen Sie bitte auch Ihrem Garten und den Tieren dort Ruhe – schalten Sie das Licht aus!

Infos der Partner

Ein Turm für Bismarck

Der Weißenfelder Bismarckturm Verein e. V. will den Turm auf dem Klemberg als Denkmal erhalten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Was den Altkanzler Otto von Bismarck auszeichnete, darüber lassen wir die Gelehrten streiten. Doch eines ist sicher, die Gründung des Deutschen Reiches hat er maßgeblich vorangetrieben, wofür damals besonders die Studentenschaft dankbar war. So planten die Studiosi um 1900 die Errichtung von insgesamt 240 Türmen in deutschen Städten, allesamt benannt nach dem Staatsgründer.

Der Bismarckturm in Weißenfels wurde 1907 gebaut und war lange Jahre der Anziehungspunkt für viele Weißenfelder. Im Laufe der Zeit verfiel der Bau und war aufgrund seines schlechten Zustands sogar für viele Jahre gesperrt. Mit der Gründung des Weißenfelder Bismarckturm Vereins e. V. 2005 sollte sich das ändern. Er hat sich die Rekonstruktion und den Erhalt des Bismarckturms auf die Fahnen geschrieben. „Unser Ziel ist es, dass der Turm wieder im alten Glanz erstrahlt. Im Juni 2015 werden wir ihn komplett saniert symbolisch an die Stadt übergeben. Bis dahin sind noch kleinere Innenarbeiten auszuführen sowie der Außenbereich zu gestalten“, erklärt Falk Ritzmann, Vorsitzender des Vereins, und ergänzt: „Auch den Stadtwerken sind wir sehr dankbar.“ Das Unternehmen ermöglicht seit 2005 die Außenbeleuchtung



Falk Ritzmann ist Vorsitzender des Weißenfelder Bismarckturm Vereins e. V.

des historischen Bauwerks – seit drei Jahren mit ökologischem Saale-Strom. Mehr Infos zum Weißenfelder Bismarckturm sowie Termine und Veranstaltungen gibt es unter www.bismarckturm-weissenfels.de. Das Einweihungsfest am 26. und 27. Juni 2015 sollte man sich schon mal vormerken.

Ratgeber

Erst reden, dann klagen

Was ist das Schönste am Sommer? Das Draußensein! Das Verhältnis mit den Nachbarn wird dabei manchmal auf eine harte Probe gestellt. Besonders zur Fußball-WM.

Party statt Nachtruhe: Bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien beginnt die Hälfte der 64 Begegnungen erst um 22 Uhr deutscher Zeit oder sogar um Mitternacht. Auch wenn Länder und Kommunen das Public Viewing zu später Stunde erlauben sollten, Nachbarschaftsstreit scheint vorprogrammiert. Rund eine halbe Million solcher Streitfälle werden pro Jahr vor Gericht entschieden – auch ohne WM. Streitsache Nummer eins: Lärm.

Grundsätzlich darf im Freien gefeiert werden, Gerichte halten ein Fest pro Monat für zulässig. Die Ruhezeiten sind aber einzuhalten: üblicherweise von 13 bis 15 Uhr sowie von 22 bis 7 Uhr.

Rücksicht statt Regeln

Bleibt's nach 22 Uhr noch laut, droht ein Bußgeld bis 5000 Euro. Dasselbe gilt fürs private Open Viewing zur Fußballweltmeis-

Lumen, Kelvin und Candela

Im Zusammenhang mit LED-Leuchten tauchen immer wieder neuartige Fachbegriffe auf. Wir klären auf, was es mit den Begriffen auf sich hat:

Kelvin

Kelvin (K) ist die Basiseinheit der thermodynamischen Temperatur und zugleich gesetzliche Temperatureinheit. Beim Licht steht es für die Lichtfarbe: Im Garten wirkt extrawarmweißes Licht (2700 Kelvin) oder warmweißes (3300 Kelvin) besonders gut.

Lux

Lux (lx) ist die Einheit der Beleuchtungsstärke und der ihr entsprechenden Lichtausstrahlung. Der Name leitet sich von der lateinischen Bezeichnung lux für Licht ab.

Lumen

Bei LED-Lampen bezeichnet Lumen (lm) die Helligkeit: 700 bis 810 lm entsprechen etwa einer 60-Watt-Glühlampe.

Candela

Die Candela (lateinisch für Kerze) ist die Basiseinheit der Lichtstärke. Sie misst die Stärke der im menschlichen Auge von der empfangenen Strahlung hervorgerufenen Lichtempfindung.

Watt

Maßeinheit (W) für den Energieumsatz pro Zeitspanne.



Sommerzeit ist auch Partyzeit: Besser mit den Nachbarn feiern als mit ihnen streiten.

terschaft 2014. Tipp: Siege der deutschen Mannschaft drinnen bei Zimmerlautstärke weiterfeiern.

Auch wenn's um die Wurst geht, gelten Regeln. Zwar gibt es keine Vorschriften, wie oft man grillen darf, starken Qualm und Rauch müssen Nachbarn aber nicht akzeptieren. Besser: vorher Bescheid sagen und die Nachbarn einladen.

Auch Kindergeschrei ist häufig Anlass für Ärger. Typische Geräusche, die beim Laufen oder Spielen entstehen, müssen hingenommen werden – auch während der Ruhezeiten –, Toben und Schreien dagegen nicht. Tooooooor!



Per Online-Voting stimmt jeder Weißenfels ab, welche Vereine und Projekte noch in diesem Jahr mit 500 Euro von den Stadtwerken Weißenfels unterstützt werden.

Ihre Stimme macht Zukunft

Die Stadtwerke Weißenfels starten zusammen mit Energy-M die Aktion „Ihre Stimme macht Zukunft“, bei der die Kunden selbst wählen dürfen, welche Projekte zukünftig von den Stadtwerken unterstützt werden.

Regionale Energie und regionale Verantwortung – so kann man das Selbstverständnis der Stadtwerke Weißenfels auf den Punkt bringen. Der kommunale Energiedienstleister bietet den Menschen neben bezahlbarer Energie einen unbezahlbaren Service und unterstützt zugleich viele Initiativen, Vereine und Projekte aus den Bereichen Sport, Kunst und Soziales in der Stadt und in der Umgebung. So beispielsweise den Nachwuchs vieler Sportvereine, Ausstellungen im Weißenfels Schützhaus oder die Aufführungen des Vereins musicart weissenfels. Ein Teil der Erlöse der Stadtwerke fließt somit grundsätzlich in Projekte, die das soziale Miteinander, die Kultur und den Sport in Weißenfels bereichern.

Je 500 Euro für drei Projekte

Nun gehen die Stadtwerke Weißenfels noch einen Schritt weiter: Sie möchten ihre Kunden aktiv in die Entscheidung einbeziehen, welche Projekte aus der Region gefördert werden sollen. Die drei Projekte, die in einer Online-Abstimmung die meisten Stimmen auf sich verbuchen können, erhalten dann jeweils 500 Euro zur Unterstützung ihrer Tätigkeit.

Eine originelle Aktion – und konsequent dazu. „Die Lebensqualität in unserer Region zu fördern, weiter zu entwickeln und auch für die Zukunft zu sichern, ist für uns selbstverständlich“, erklärt Ekkart Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels. „Dass nun unsere Kunden entscheiden können, welches Projekt in unserer Stadt unterstützt

wird, finde ich sehr spannend für alle Beteiligten“, freut sich Ekkart Günther.

Vorstellung abgeschlossen

Bis zum 25. Mai 2014 hatten Vereine und Initiativen Zeit, sich per Mail oder auch persönlich bei den Stadtwerken anzumelden und ihr Engagement und ihre Projekte für Weißenfels und für die Region vorzustellen. Viele Vereine aus Weißenfels, den Ortsteilen sowie aus der näheren Region meldeten sich bis zum Einsendeschluss. Darunter sind nicht nur mitgliederstarke Sportvereine, sondern auch Vereine und Organisationen, die in allen Bereichen tätig sind.

Jetzt sind Sie dran!

Zwischen dem 9. Juni und dem 6. Juli 2014 ist nun jeder Weißenfelsler und Unterstützer der jeweiligen Projekte dran, auf www.meine-energie-fuer-weissenfels.de online zu voten. Dabei zählt jede Stimme, denn man kann nur ein Votum für ein Projekt abgeben! Es lohnt sich also für jeden Verein, seine Mitglieder und Förderer zu aktivieren, um möglichst viele Stimmen zu bekommen.

Noch in diesem Jahr stellen die Stadtwerke Weißenfels den von den Kunden ausgewählten Projekten jeweils 500 Euro zur Verfügung. Die drei Gewinnerprojekte werden dann auch unter www.stadtwerke-wsf.de beziehungsweise in dieser Zeitung näher vorgestellt.

Energie für Sachsen-Anhalt

ENERGY-M ist die gemeinsame Marke von acht Stadtwerken in Sachsen-Anhalt, zu denen auch Weißenfels gehört. Unter dieser Dachmarke bündeln die Kooperationspartner Leistungen und positionieren sich so gemeinsam erfolgreich am Markt. ENERGY-M versteht sich als die zuverlässige und kundenorientierte Vertriebskooperation aus der Region, die neben Strom und Erdgas weitere Vorteile liefert. So bietet sie etwa den Kunden direkte An-

sprechpartner und Service von Fachleuten vor Ort. Einen weiteren Zusatznutzen stellt die ENERGY-M Card mit Preis- und Servicevorteilen bei Partnern in der Region dar.



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere erste Gewinnerin der Aktion „Alt gegen

neu“ steht fest: Heidrun Schulze aus Weißenfels tauschte ihren dreißig Jahre alten Kühlschrank gegen ein neues, energieeffizientes Gerät. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unserem Marktpartner Elektro Grass aus Weißenfels bedanken, der das neue Gerät zur Verfügung stellte. Nun geht es in die zweite Runde: Zum Thema Garten suchen wir alte Rasenmäher, elektrische natürlich, Heckenscheren oder Kettensägen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 1. Machen Sie also mit. Wie Sie sehen, lohnt es sich. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei unserer Aktion und natürlich einen schönen Sommer

Ihr
Ekkart Günther, Geschäftsführer
der Stadtwerke Weißenfels GmbH

weißenfelsler nachrichten



NATURSCHUTZ IM FOYER

Im Foyer der Stadtwerke Weißenfels, Südring 120, kann man ab sofort eine kleine Auswahl an Futterhäusern, Nistkästen und Vogelhäusern bestaunen. Sie wurden unter Anleitung von Roland Karl und Gerd Hauser, Vorsitzender des Kreisanglervereins Weißenfels e.V., an verschiedenen Projekttagen im Verein mit den Kindern der AG Angeln im Vereinsheim am Lösauer Wiesenteich gefertigt. „Naturschutz ist ein wichtiges Thema, und das bringen wir den Kindern nahe“, so Hauser. Die Modelle dürfen die Kinder dann selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

DER LEITWOLF DES JAHRES

Gleich zwei Mal gab es im Mai Jubel bei den Weißenfelsler Wölfen: Zum einen konnte nach 2013 mit einem neunten Platz in der Liga das Saisonziel Klassenerhalt erreicht werden. Dazu möchten auch die Stadtwerke Weißenfels dem Team herzlich gratulieren. Zum anderen wurde Cheftrainer Silvano Poropat für seine hervorragende Arbeit und stellvertretend für das erfolgreiche Abschneiden des MBCs in dieser Saison zum „Trainer des Jahres“ der Beko-Basketballliga (BBL) gewählt. Nach 2007 ist dies bereits seine zweite Ehrung.

Stilvoll Kicken

Fiebern Sie mit bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien vom 12. Juni bis 13. Juli! Und zwar mit Stil in passender Ausrüstung. Dazu verlosen die Stadtwerke Weißenfels den offiziellen Spielball der Fußball-WM 2014. Der „Brazuca“ zeichnet sich durch eine weiterentwickelte Technologie aus, die unter anderem noch stabilere Flugeigenschaften garantiert. Zudem gibt es das schicke Fußball-Trikot der deutschen Nationalmannschaft aus temperaturregulierendem Material in der Größe XL zu gewinnen. Wem die nicht passt, kann das Shirt problemlos bei Intersport Tischer in Weißenfels umtauschen. So wird die Fußball-WM ein voller Erfolg!



8			9		7	1	
	1		8		6	5	
	7	5			3		
			3		5		9
4							7
5		3			8		
			2		4	6	
	5	4			6		2
	2	6			4		1

Lösen Sie unser Sudoku und gewinnen Sie einen offiziellen Spielball der Fußball-WM 2014 oder ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft. Einfach die vier Zahlen in den farbig markierten Kästchen unseres Sudokus addieren. Die Lösungszahl auf eine Postkarte schreiben (Absender nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Ball“ oder „Trikot“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte auch hier das Kennwort sowie Adresse und Kundennummer angeben). **Einsendeschluss ist der 21. Juni 2014.** Die Lösungszahl zum Rätsel der Ausgabe 2/2014 lautete 18. Über den Brotbackautomaten von Gastroback kann sich Heike Schumann aus Weißenfels freuen. Herzlichen Glückwunsch!

$$\square + \square + \square + \square = \square \square$$

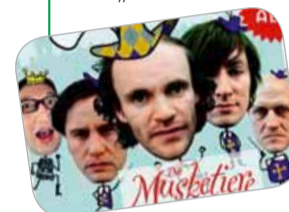
veranstaltungstipps

KUNST IM PARK

Das fünfte Benefiz-Event „Kunst im Park“ des Rotary Clubs Weißenfels Heinrich Schütz und des Parkhotels Güldene Berge am 27. Juni 2014 steht unter dem Motto „Kinder – Kunst – Rotary“. Bei der Open-Air-Veranstaltung im Park werden die Gäste mit Grillspezialitäten kulinarisch verwöhnt. Dazu spielt das Theater Naumburg um 19 Uhr das Stück „Greife wacker nach der Sünde“.

OLAF SCHUBERT, DIE ROCKYS UND FREUNDE

Helden sind rar geworden – richtige Helden regelrecht richtig rar. Daher macht sich der Held D'Artagnan (gespielt von Olaf Schubert) in „Die Musketiere – Eimer für alle! Die ganze Wahrheit!“ auf die Suche nach zwölf weiteren Helden, um mit ihnen gemeinsam den heiligen Gral für König Artus zu finden und das Herz seiner Angebeteten zu erobern. Zu sehen ist die amüsante Helden-schmonzette mit den Rockys und Freunden am 11. Juli um 20 Uhr im Museum Schloss Neu-Augustusburg.



Staubsauger

Klein, aber oho!

Ab Herbst 2014 müssen Staubsauger ein eigenes EU-Energielabel tragen. Das Label zeigt Energieeffizienz und Stromverbrauch an.

Angebliche Powersauger mit 2000 Watt Leistung und mehr gehören bald der Vergangenheit an. Ab September dürfen neue Geräte nicht mehr als 1600 Watt ziehen. Die EU-Verordnung beendet damit den Wettlauf der Hersteller, mit immer höheren Leistungen für ihre Geräte zu werben. Denn eine hohe Motorleistung allein garantiert noch kein gutes Saugergebnis. Damit sich die Sauger vergleichen lassen, müssen sie ab Herbst EU-Energielabel tragen. Darauf lassen sich Energieeffizienz und



Foto: Tuomas Marttila/Mascot

Stromverbrauch ablesen sowie Staub- und Lärmemissionen der Geräte. Außerdem ist die Staubaufnahme auf Teppichen und glatten Böden angegeben. Ab 2017 dürfen

neue Sauger sogar nur noch 900 Watt Leistung haben. Bei einem Vergleich der Stiftung Warentest im Februar 2014 genügten 870 Watt fürs Siegereppchen.

Anzeige

Wir suchen Ihren Stromfresser und ziehen den Stecker



alt gegen neu



Tauschaktion

Schicken Sie Ihren Stromfresser (Bild und Daten) an uns. Per Post oder online

Informationen unter www.stadtwerke-wsf.de + blk regional tv



ENERGIESPAR-TIPP: GELD SPAREN MIT GARTENWASSERZÄHLER

Wenn im Sommer Rasen, Beete und Büsche im Garten täglich gegossen werden müssen, fällt einiges an Wasserverbrauch an. Sparen kann man hier mit einem eigenen Gartenwasserzähler. Für wen sich das lohnt und wie der Extra-Zähler beantragt werden kann, wissen die Stadtwerke Weißenfels unter der Telefonnummer 03443 389-0.

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0. Internet: www.stadtwerke-wsf.de,

Lokalteil Weißenfels: Ramona Schmidt (verantw.), Herausgeber: trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Anne Reyer, Redaktion: Gerald Fährmann, Bilder: Gerald Fährmann, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C043106

Print kompensiert
Id-Nr. 1438388
www.bvdm-online.de